

Aufstellung über Einnahmen aus dem Verkauf von  
" Athenischen Mitteilungen "  
im IV. Vierteljahr des Rechnungsjahres  
1932

Prof. H. Ulrichs, München, .....	RM	47.25
Otto Harrasowitz, Leipzig, .....	"	1.37
Martin P. Nilson, Lund, .....	"	12.--
Archäologisches Seminar, Freiburg, .....	"	12.--
Karl & Faber, München, .....	"	148.50
Prof. E. v. Mercklin, Hamburg, .....	"	12.--
Gustav Fock, Leipzig, .....	"	9.70
Max Rübe, Leipzig, .....	"	12.--
Koebnersche Buchhandlung, Breslau, .....	"	12.--
Joseph Baer & Co., Frankfurt a/M., .....	"	12.--
Haase & Sohn, Kopenhagen, .....	"	36.70
F. Bauermeister, Edinburgh, .....	"	57.25
Prof. Dr. Aug. Köster, Berlin, .....	"	22.50
J. P. Bachem, Köln, .....	"	24.--
J. J. Heckenhauer, Tübingen, .....	"	23.50
Jacob Dybwad, Oslo, .....	"	12.--
Arthur Collignon, Berlin, .....	"	132.85
Ulrico Hoepli, Milano, .....	"	23.50
Alfred Lorentz, Leipzig, .....	"	12.25
Universitätskasse Breslau .....	"	12.--

zusammen : RM ~~1.042.47~~

695.37 ✓

Rechnerisch richtig.

*Grundmann.*

SACHLICH RICHTIG.

Es wird bescheinigt, dass vor diesem Zeitraum  
liegende Einnahmen bei der Deutschen Bank und  
Disconto-Gesellschaft sich nicht im Rückstand  
hinsichtlich der Abführung an die Reichshaupt-  
kasse befinden, und dass höhere Einzahlungen  
nicht entgegenzunehmen waren.

Athen, den 31. März 1933

Erster Sekretar.